

Lippische Landes-Zeitung



Gute Nachrichten für die Lippische Landes-Zeitung

Die Lippische Landes-Zeitung (LZ) ist Teil eines Firmenverbunds, zu dem eine Druckerei, eine Werbeagentur, ein Pressegrossist, eine Distribution sowie ein Lettershop gehören. Außerdem hält der Zeitungsverlag Anteile am lokalen Radio Lippe. Die Vielfalt der Unternehmen spiegelt sich in der IT-Infrastruktur wieder: 55 Server und 360 Clients gilt es zu verwalten. Mit einer umfassenden Server-Konsolidierung und -Virtualisierung steigerte die LZ die Sicherheit und Verfügbarkeit der Daten und verringerte den Administrationsaufwand maßgeblich.

Die komplexe Verwaltung einer großen Anzahl an Servern, Windows- und MAC-Rechnern erledigten vor der Konsolidierung nur 3,5 Mitarbeiter. Das besonders sensible Redaktionssystem der Zeitung wurde zwar auf einem Server-Cluster vorgehalten und damit ausreichend gegen Hardware-Ausfälle geschützt. Die Verfügbarkeit der Server-Daten dagegen war noch nicht ausreichend gesichert. Dazu IT-Leiter Bernd-Andreas Müller: „Wir spiegeln die Server nicht. Tritt ein Fehler auf, sind die Daten einige Zeit lang nicht mehr verfügbar.“ Marc Hurrelmann, Geschäftsführer der Midland IT GmbH in Minden, weist auf ein weiteres Thema hin, das dringend einer Lösung bedurfte: „Wenn weitere Server hinzukommen, sind die Klimaanlage und die unterbrechungsfreie Stromversorgung im Server-Raum irgendwann unterdimensioniert.“ Der Zeitungsverlag musste daher Strategien in Richtung einer „Green IT“, einer möglichst energieeffizienten und damit umweltschonenden IT-Landschaft, entwickeln.

Virtualisierung schafft Vereinfachung

Ein Virtualisierungskonzept bot sich an, um die Administration der Server-Landschaft zu vereinfachen und gleichzeitig Energieeffizienz zu erreichen. Zunächst startete Midland IT mit einer Messung der tatsächlichen Serverauslastung. Je nach System lag die CPU-Auslastung nur zwischen 5 und 15

“Die Konsolidierung ist eine Investition in die Zukunft in einem schnelllebigen Markt. Erst dieses neu aufgebaute System versetzt unsere IT in die Lage, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.“

Bernd-Andreas Müller, IT-Leiter bei der Lippischen Landes-Zeitung

Prozent. Mit den heute verfügbaren Mehrkern-CPU's von Intel und AMD lassen sich problemlos Systeme aufbauen, die gleich mehrere physische Maschinen ersetzen und ihre Clients als Gast aufnehmen. Mit dieser Methode sollten die insgesamt 55 Server auf nur noch zehn Systeme konsolidiert werden. Müller und sein Team setzten die Virtualisierungs-Software ESX Server von VMware ein. Diese sollte durch ein leistungsfähiges Storage-System ergänzt werden. Die IT-Abteilung holte Angebote von NetApp, Hitachi und EMC ein. Die Entscheidung fiel schließlich für zwei EMC Celerra NS20-

Weitere Informationen

Die Anforderungen

- Konsolidierung der Serverlandschaft
- Energieeffizienz im Rechenzentrum
- Verringerung des Administrationsaufwandes
- Verbesserte Server-Auslastung und Verfügbarkeit

Die Lösung

- 2 EMC Celerra NS20
- Konsolidierung von 55 auf 10 Server
- Virtualisierung mit ESX-Server von VMware
- MirrorView für die Datenspiegelung
- Backup-to-Disk und Backup-to-Tape mit Networker Fast Start

Speichersysteme. Ausschlaggebend waren dabei technische Argumente: „Die Anbindung an VMware ist bei diesen Systemen besonders zuverlässig. EMC war am Ende sogar günstiger als NetApp oder Hitachi“, so Müller.

Mit den beiden EMC-Speichern baute Midland IT bei der LZ ein redundantes SAN (Storage Area Network) auf. Die Storage-Systeme sind in unterschiedlichen Brandabschnitten untergebracht, über Lichtwellenleiter miteinander verbunden und kommunizieren per Fibre-Channel-Protokoll. Die Software MirrorView spiegelt den Datenbestand zwischen den beiden redundanten Speichern.

Speicher und Fileserver in Einem

Die Storage-Systeme von EMC erfüllen bei der LZ gleich mehrere Aufgaben. Zum Einen nehmen sie die Daten der virtuellen Server auf und sorgen so für Hochverfügbarkeit. Zum Anderen dienen sie als File-Server. Anstatt alle File-Server zu virtualisieren, kann die LZ die Daten direkt auf dem Festplattensystem der Celerra speichern. Das Multiprotokollsystem lässt sich über verschiedene Protokolle ansprechen. Auf diese Weise können die Windows- und Macintosh-Clients direkt auf das Storage-System zugreifen. Das verringert nicht nur den Datenverkehr im SAN, sondern ermöglicht auch extrem schnelle Datenbankzugriffe. Zusätzlich nutzt die LZ EMC Networker Fast Start für ihre Backup-Läufe. Die Software sichert nicht nur die virtuellen Maschinen, sondern kann auch die Daten von den verbliebenen physischen Servern duplizieren. Die Daten werden zunächst von den beiden Storage-Systemen auf die Festplatten eines Zwischenspeichers übertragen. In Zeiten mit geringem Datenaufkommen werden die Informationen in einem zweiten Schritt auf eine Tape Library gesichert.

Mit der Virtualisierung ihrer Server und der Einführung des Storage-Systems hat die LZ ihre IT-Infrastruktur nahezu komplett erneuert. Bernd-Andreas Müller ist überzeugt, dass sich die Konsolidierung auszahlen wird: „Es ist eine Investition in die Zukunft in einem schnelllebigen Markt. Und erst dieses neu aufgebaute System versetzt unsere IT in die Lage, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.“ Mit dem neuen Storage-System ist es kein Problem, bei Bedarf einfach noch ein weiteres Gastsystem hinzuzufügen und damit zusätzliche Anforderungen zu erfüllen.

Zum Unternehmen

Lippische Landes-Zeitung

Die Lippische Landes-Zeitung (LZ) ist ein Blatt mit langer Tradition: Bereits seit 1767 erscheint die Tageszeitung im Kreis Lippe in Nordrhein-Westfalen. Mit ihrer Hauptredaktion in Detmold und den lokalen Büros in Lemgo, Bad Salzuffeln, Lage und Blomberg berichtet sie umfassend über lokale Politik und Kultur, über Sport und andere Veranstaltungen. Mit einer durchschnittlichen verkauften Auflage von rund 45.000 Exemplaren (2. Quartal 2008) ist sie die größte Tageszeitung im Kreis Lippe.



EMC Deutschland GmbH
Am Kronberger Hang 2a
65824 Schwalbach/Taunus
06196 / 4728 0
www.emc2.de

Machen Sie den nächsten Schritt:

Eine umfassende Server-Konsolidierung und -Virtualisierung steigert die Sicherheit und Verfügbarkeit Ihrer Daten und verringert den Administrationsaufwand maßgeblich. Informieren Sie sich, wie EMC Ihnen dabei helfen kann.